

Potsdam, 21.04.2020

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Pressemitteilung

Chef vom Dienst
Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51
(03 31) 8 66 – 13 56
(03 31) 8 66 – 13 59
Fax: (03 31) 8 66 – 14 16
Internet: www.brandenburg.de
E-Mail: presseamt@stk.brandenburg.de

Kabinettsbeschluss: **Oliver Stepien wird Brandenburgs neuer Polizeipräsident**

Oliver Stepien wird Brandenburgs neuer Polizeipräsident. Darauf hat sich heute die Landesregierung verständigt. Er soll sein Amt am 1. Mai antreten.

Ministerpräsident Dietmar Woidke: „Oliver Stepien ist eine **gute Wahl für Brandenburgs Polizei**. Ich freue mich, dass es gelungen ist, ihn für diese herausgehobene und verantwortungsvolle Aufgabe zu gewinnen. Die Sicherheit der Bürger ist bei Brandenburgs Polizei in guten Händen. Unsere Polizistinnen und Polizisten leisten mit viel Engagement einen wertvollen Einsatz für das ganze Land. Das wird gerade jetzt, in Zeiten der Viruspandemie tagtäglich besonders deutlich.

Unsere Polizei ist leistungsstark und gut aufgestellt und damit das so bleibt, brauchen wir auch in Zukunft einen guten Polizeipräsidenten an der Spitze. Mit Oliver Stepien ist das gelungen. Er steht jetzt vor der Aufgabe, den beschlossenen personellen Aufwuchs und die weiter notwendige Modernisierung der Polizei zu gestalten. Dabei wünsche ich ihm viel Erfolg.“

Innenminister Michael Stübgen: „Brandenburgs Polizei gewinnt einen **Spitzenpolizisten, der über Jahre in wichtigen Funktionen Topleistungen gebracht hat**. Er kommt aus der Region und ist ein frischer Impuls für unsere Polizei. Stepien kennt alle Facetten der Polizeiarbeit aus eigener Erfahrung und bringt gerade in den Bereichen Rauschgiftkriminalität und Extremismusbekämpfung wichtige Fachkenntnisse mit. Ich freue mich, dass wir Oliver Stepien nach Brandenburg holen konnten.“

Hintergrund

Oliver Stepiens Laufbahn begann 1984 bei der Polizei Berlin. Der heute 54-jährige gebürtige Berliner war lange Zeit im Bereich Rauschgiftkriminalität eingesetzt. Danach arbeitete er mehrere Jahre im Staatsschutz – erst als Dezernats- und später als Abteilungsleiter im Bereich politisch motivierte Kriminalität. Anschließend führte er bis 2018 die Abteilung Operative Dienste – Spezialeinheiten und Spezialkräfte der Berliner Polizei. Stepien war wesentlich daran beteiligt, dass ein fester Austausch zwischen Polizei und Vertretern der Zivilgesellschaft, der Tempelhofer Dialog, ins Leben gerufen wurde. Bis zu seiner Ernennung zum neuen Brandenburger Polizeipräsidenten war Stepien Ständiger Vertreter des Leiters des Berliner Landeskriminalamtes.